

Vom Autor von »Comics richtig lesen« und »Comics neu erfinden«

SCOTT McCLOUD

COMICS MACHEN

Alles über Comics, Manga und Graphic Novels



**CARLSEN
COMICS**

**Comics machen
von
Scott McCloud**

**Leseprobe
Auszug Seite 7-15**



© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2007

**ORIGINALAUSGABE
Copyright © 2006 by Scott McCloud**

*Diese Leseprobe darf nur im Internet-Auftritt des
CARLSEN Verlags verwendet werden.*

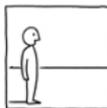
**COMICS
MACHEN**



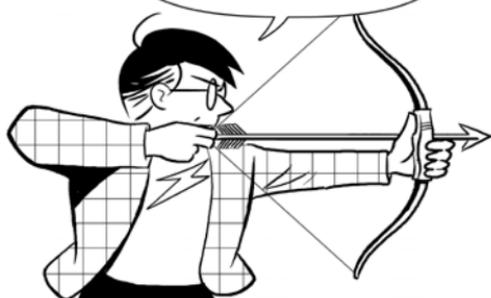
Kapitel 1

Mit Bildern schreiben

Klarheit, Überzeugungskraft, Intensität



UM DAS ERSTE ZIEL ZU ERREICHEN, MUSS MAN SICH SO **VERSTÄNDLICH** WIE MÖGLICH AUSDRÜCKEN.



UM DAS ZWEITE ZIEL ZU ERREICHEN, MUSS MAN SEIN PUBLIKUM DAVON **ÜBERZEUGEN**, DASS DAS ZUHÖREN UND ZUSCHAUEN LOHNT.



WENN DIE GESCHICHTE, DIE IHR ERZÄHLEN WOLLT, AUS SICH SELBST HERAUS WIRKT, DANN REICHT ES, SIE **MÖGLICHT KLAR UND SCHNÖR- KELLOS** ZU FORMULIEREN.

Es war eine dunkle und stürmische Nacht...

tipp
tipp
tipp



UM EINE GESCHICHTE IN **COMIC-FORM** ZU ERZÄHLEN, MUSS MAN SIE IN EINE **FOLGE VON BILDERN** UMSETZEN, EVENTUELL MIT **WORTEN** VERSEHEN.



DUNKEL UND STÜRMISCH
UND NACHT.

WAS
JETZT?

PSST!
WIR MÜSSEN
DIE NAHRICHT ENIG
WENIG WIRKALTEN,
DAS IST SCHÖN (DAS)

FANGEN WIR ALSO MIT DIESER FRAGE AN: WIE MUSS DIESE UMSETZUNG AUSSEHEN, DAMIT SIE **KLAR UND VERSTÄNDLICH** IST?



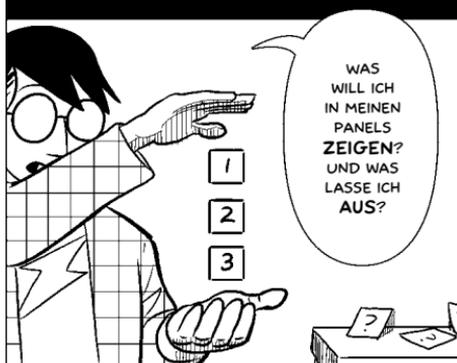
WENN MAN EINEN **COMIC ZEICHNET**, MUSS MAN SICH **STÄNDIG FÜR ODER GEGEN BESTIMMTE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN ENTSCHEIDEN**: IM VISUELLEN STIL UND NARRATIVEN RHYTHMUS, IN DIALOG, KOMPOSITION, GESTIK UND VIELEM ANDEREN MEHR.



ES GIBT DABEI **FÜNF GRUNDLEGENDE ENTSCHEIDUNGEN**.



DER AUGENBLICK



DER BILDAUSSCHNITT



GESTALTUNG DER BILDER



GESTALTUNG DES TEXTES



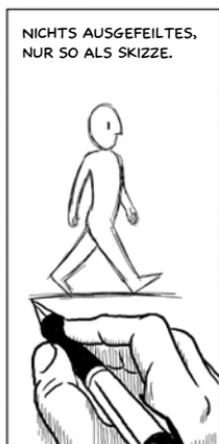
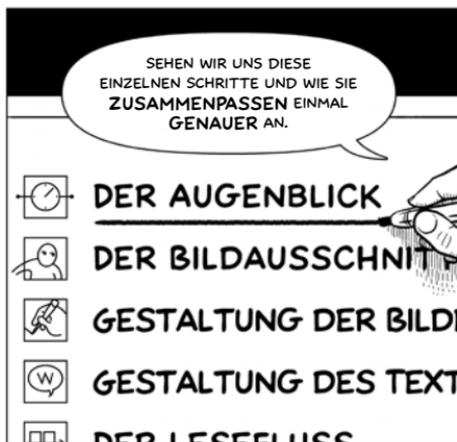
DER LESEFLUSS

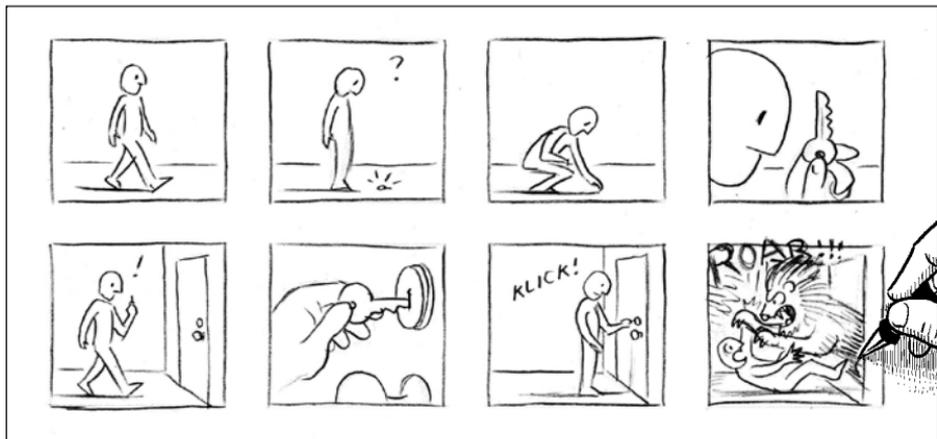


DAS SIND DIE FÜNF ELEMENTE DES COMIC-ERZÄHLENS. HIER ENTSCHEIDET SICH, OB UNSERE GESCHICHTE KLAR UND ÜBERZEUGEND IST ODER EIN KONFUSES DURCHEINANDER.

-  DER AUGENBLICK
-  DER BILDAUSSCHNITT
-  GESTALTUNG DER BILDER
-  GESTALTUNG DES TEXTES
-  DER LESEFLUSS







JEDES PANEL BRINGT DIE GESCHICHTE VORAN.



„Ein Mann geht.“



„Er findet einen Schlüssel auf der Erde.“



„Er nimmt ihn mit, dann kommt er zu einer verschlossenen Tür.“



„Er schließt die Tür auf.“



„Dann springt ein hungriger Löwe heraus.“

IN DIESEM FALL HABEN WIR GENAU ACHT PANELS GEBRAUCHT, UM UNSEREN PLOT VOLLSTÄNDIG DARZUSTELLEN.

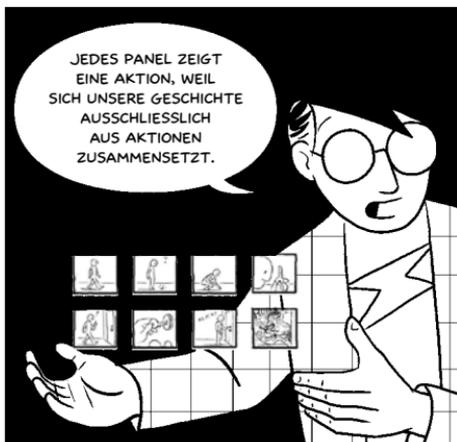
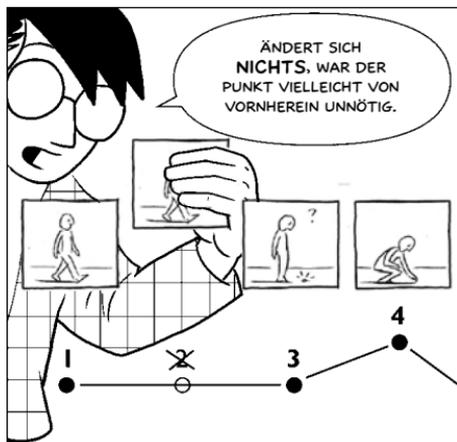
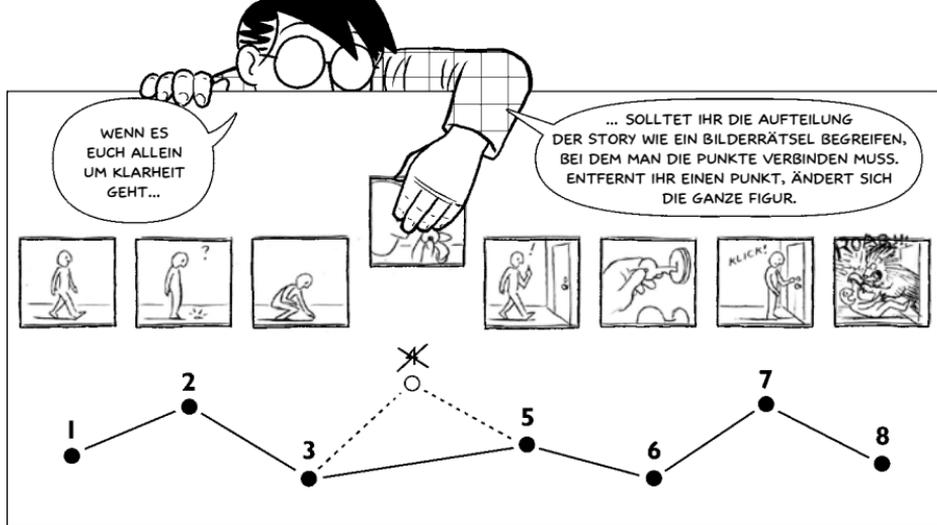


... WIRD EIN WIEDERGEFUNDENER SCHLÜSSEL.



... WIRD DER FUND EINES UNBEKANNTEN OBJEKTS.





ÜBERLEGT EUCH ZUERST, WAS IHR MIT DEN EINZELNEN TEILEN Eurer GESCHICHTE BEABSICHTIGT: WOLLT IHR SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM **EREIGNIS** KOMMEN? ODER DAS TEMPO DROSSELN UND EUCH AUF DIE **DETAILS** KONZENTRIEREN? WOLLT IHR DIE AUFMERKSAMKEIT AUF DIE **DIALOGE**, AUF DIE **MIMIK** UND **GESTIK** DER FIGUREN LENKEN?

JE NACHDEM, WOFÜR IHR EUCH ENTSCHEIDET, GIBT ES UNTERSCHIEDLICHE MÖGLICHKEITEN, VON EINEM PANEL ZUM NÄCHSTEN ZU GELANGEN.

DIESE ÜBERGÄNGE VON PANEL ZU PANEL KANN MAN IN **SECHS TYPEN*** EINTEILEN.



1. VON AUGENBLICK ZU AUGENBLICK



EINE BESTIMMTE HANDLUNG WIRD IN EINER REIHE VON AUF EINANDERFOLGENDEN MOMENTEN DARGESTELLT.



2. VON HANDLUNG ZU HANDLUNG



EIN BESTIMMTER GEGENSTAND (EINE PERSON, EIN DING USW.) IN EINER REIHE AUF EINANDERFOLGENDER HANDLUNGEN.



3. VON GEGENSTAND ZU GEGENSTAND



EINE REIHE VON WECHSELNDEN GEGENSTÄNDEN INNERHALB EINER EINHEITLICHEN SZENE.



4. VON SZENE ZU SZENE



ÜBERGÄNGE ÜBER ERHEBLICHE DISTANZEN IN ZEIT UND/ODER RAUM HINWEG.



5. VON GESICHTSPUNKT ZU GESICHTSPUNKT



ÜBERGÄNGE VON EINEM GESICHTSPUNKT EINES ORTES, EINER IDEE ODER EINER STIMMUNG ZU EINER ANDEREN.



6. PARALOGIE



EINE REIHE VON OFFENSICHTLICH UNSINNIGEN, NICHT VERBUNDENEN BILDERN UND/ODER WORTEN.

Hier endet die Leseprobe.



Mehr Leseproben finden Sie auf
www.carlsencomics.de.

CARLSEN COMICS NEWS
Aktuelle Infos abonnieren unter
www.carlsencomics.de